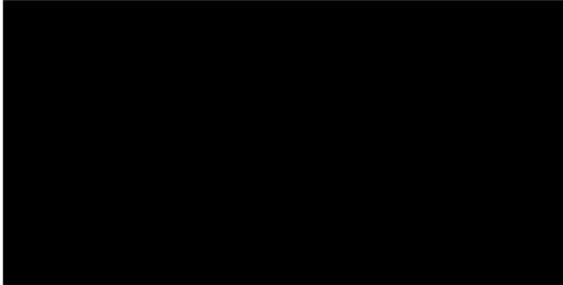




Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS, 11014 Berlin



Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

Postanschrift:
11014 Berlin

Tel. +49 30 18681-
Fax +49 30 18681-

bearbeitet von:

Stabsbereich 3

St3@bdbos.bund.de

www.bdbos.bund.de

Betreff: Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Hier: Problem in Leitstellen mit Technik des Herstellers Frequentis
bundesweit [#182086]

Bezug: Ihr Antrag vom 7. März 2020 (via Mail an die BDBOS-Poststelle)

Geschäftszeichen: St3-100 102/9#49

Berlin, 1. April 2020

Seite 1 von 4

Sehr geehrte

in Ihrer E-Mail vom 7. März 2020 an die BDBOS beantragten Sie Informationszugang nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz - IFG).

In Ihrer Nachricht führen Sie wie nachstehend zitiert aus und bitten um die Beantwortung Ihrer Frage. Dabei verweisen Sie auf mehrere Links, welche ich aufgrund bestehender Sicherheitsvorkehrungen bedauerlicherweise nicht einsehen kann.

„...“

In den Jour Fixe-Protokollen der Autorisierten Stelle Digitalfunk Niedersachsen (ASDN) vom 30.05.18 heißt es ab Seite 13:

„Bericht der KSDN – Verschlüsselungsartefakte in Leitstellen“

Problembeschreibung:

Bundesweit sind in Leitstellen mit Frequentistechnik am Anfang eines Gesprächs (in ca. 25 % der Gespräche) sporadisch Verschlüsselungsartefakte (Kryptoblubbern) am Funkgerät zu hören,



Seite 2 von 4

welche die Verständlichkeit deutlich herabsetzen und insbesondere bei besonderen Lagen mit hohem Funkverkehrsaufkommen (hektisch) zu einer erheblichen Beeinträchtigung führen können.

Fehlerursache:

Schnittstellenproblem zwischen der von der BDBOS bereitgestellten Leitstellenschnittstelle und der Kommunikationskomponente (Mediagateway) von Frequentis.

Lösungsansatz / Maßnahmen:

- Analyse der Fehlerursache durch Frequentis
- Anpassung der Frequentistechnik durch Frequentis
- Test auf der Testplattform (BDBOS) und im Wirknetz sowie Verifikation des Prototypen
- Zertifizierung des Prototypen durch die BDBOS
- Umsetzung der technischen Lösung in allen betroffenen Leitstellen"

...

„Ferner heißt es in den Jour Fixe-Protokollen der ASDN vom 23.05.19 ab Seite 32:

"Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur (Verschlüsselungsartefakte)

- Frequentis wurde beauftragt eine Softwareversion mit Protokolländerungen zu entwickeln, die die Verschlüsselungsartefakte verhindern soll.
- Die Entwicklung ist abgeschlossen und ausgeliefert, in Niedersachsen wird nunmehr das Format FSTE anstatt OSTE verwendet.
- Eine Piloteinspielung der nicht von der BDBOS zertifizierten Software (Ausnahmegenehmigung liegt vor) wurde in Wittmund erfolgreich vorgenommen. – Kaum noch Artefakte!
- In der 21. Kw werden 3 weitere Leitstellen mit dem Update versorgt.
- Die restlichen Leitstellen sind in der Terminfindung.
- Möglicherweise wird ein erneuter Austausch der Software formal notwendig, um die zertifizierte Version nach dem Zertifizierungsprozess einzuspielen."

...

„Außerdem heißt es im Protokoll der 18. Sitzung des Nutzerbeirat Digitalfunk BOS Niedersachsen vom 03.12.19 ab Seite 20:

"



Seite 3 von 4

TOP 4 Schnittstelle Leitstellenkommunikationstechnik ./Digitalfunk Sachstand zur Lösung der Verschlüsselungsartefakte

Sachstand:

- *Alle polizeilichen und kooperativen Leitstellen sind von Frequentis vom Sprach-Codec „OSTE“ auf den Sprach-Codec „FSTE“ umgestellt worden.*
- *Nach der Umstellung ist das sog. „Kryptoblubbern“ zwischen den Endgeräten und dem Leitstellensystem nicht mehr aufgetreten,*

jedoch traten ähnliche Störungen in unterschiedlicher Ausprägung bei der Audioverbindung zwischen den Arbeitsplätzen der Leitstellen auf.
- *In Göttingen wurde daraufhin ein Rollback durchgeführt (hier waren diese Störungen am stärksten).*
- *Frequentis hat den „neuen“ Fehler lokalisiert und erfolgreich ein Bugfix in Hameln eingespielt.*
- *Derzeit arbeitet Frequentis daran eine endgültige Lieferversion zur Verfügung zu stellen, die dann umgehend in allen Leitstellen eingespielt werden kann.*
- *Die Umstellung in den kommunalen Leitstellen kann erfolgen, sobald die Betreiber ein aktuelles Softwareupdate auf ihrem System bei Frequentisbeauftragt haben.“*

...

„Meine Frage:

Wie schätzt die BDBOS die Kritikalität dieses bundesweiten Problems im BOS-Digitalfunknetz ein ?

Laut den Anwendern in Leitstellen kann das Problem "bei besonderen Lagen mit hohem Funkverkehrsaufkommen (hektisch) zu einer erheblichen Beeinträchtigung führen" (Zitat, siehe oben)

...“

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. Zu Ihrem Antrag erteile ich Ihnen die nachfolgenden Informationen.**
- II. Der Bescheid ergeht gebührenfrei.**



Seite 4 von 4

Begründung:

Zu I.

Ihre Frage *Wie schätzt die BDBOS die Kritikalität dieses bundesweiten Problems im BOS-Digitalfunknetz ein?* möchte ich Ihnen dahingehend beantworten, dass die Ursache der sporadisch auftretenden Verschlüsselungsartefakte in der Kommunikation mit Leitstellen des Herstellers Frequentis gefunden und beseitigt wurden. Seitdem gibt es keine Beeinträchtigungen.

Hinsichtlich der zitierten Jour Fixe-Protokolle der Autorisierten Stelle des Landes Niedersachsen und des Sitzungsprotokolls des Nutzerbeirates Digitalfunk BOS Niedersachsen kann die BDBOS keine Einschätzungen vornehmen. Ich empfehle, Ihre Anfrage an das Land Niedersachsen zu richten.

Zu II.

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

